

Die passionierte Schriftstellerin und professionelle Kulturvermittlerin Sophie von La Roche (1730-1807) war im literarischen Feld des späten 18. Jahrhunderts als erste Frau erfolgreich platziert und hat seit ihrem berühmten ‚Originalroman‘ *Die Geschichte des Fräuleins von Sternheim* (1771) dieses richtungweisend mitgeprägt.

Im kulturellen Gedächtnis lange marginalisiert, hat La Roche in der literarhistorischen Forschung daher inzwischen wieder viel ‚symbolisches Kapital‘ (Bourdieu) zurück gewonnen. Die Neu-Erscheinung der ‚empfindsamen Aufklärerin‘ in der literarisch interessierten Welt verdankt sich dabei wesentlich einem wissenszentrierten und zugleich genderbewussten Habitus. La Roche steht für Literatur- und Wissensvermittlung, für den kosmopolitischen Aufbau einer weit vernetzten intellektuellen *community* und für interkulturelle Begegnungen. Ihr umfangreiches Œuvre, das zahlreiche Briefe, Romane, Erzählungen, Reisebücher, eine literarische Zeitschrift, Texte zur Frauenbildung und kulturpolitische Essays umfasst, dialogisiert mit einer enzyklopädischen Bibliothek europäischer Meistertexte und spiegelt so die kulturelle und mentale Entwicklung Deutschlands zur Sattelzeit.

Der Band vereinigt 18 Symposiumsbeiträge (Deutsches Literaturarchiv Marbach, 25.10.-28.10.2007) von ForscherInnen aus den USA, Kanada, Deutschland, England, Frankreich und Italien. Er diskutiert thematische, formale und mediale Aspekte in La Roches Gesamtwerk im Kontext sozialer Beziehungen und literarischer Bezüge zwischen Rationalismus und Empfindsamkeit.

Im Zentrum stehen dabei das bislang wenig erforschte Spätwerk und Material, das als Briefe, Reisebeschreibungen oder didaktische Texte kulturpolitische Netzwerkbildung, Kulturbegegnung und Kulturvermittlung fokussiert und diese mit oft innovativen Kommunikationsmodellen erprobt.

Dieser Zugang erlaubt, die Verortung La Roches in den konflikt- und konkurrenzbetonten soziokulturellen Feldern der Spätaufklärung, wie sie beispielsweise genderkritische Arbeiten bisher vorgenommen haben, zu prüfen und zu erweitern.